Halle, den 20. Juli.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

Strafkammer-Sitzung vom 19. Juli.

1. Die bereits vorbestrafte verehel. Geschirrführer Emilie Thamm geb. Wagner aus Merseburg wurde, weil sie am 9. April d. J. von dem Güterbahnhofe zu Merseburg eine kleinere Quantität Braunkohlenpreßsteine und Briquetts entwendet hatte, in Uebereinstimmung mit dem Antrage der Staatsanwaltschaft mit 3 Monaten Gefängniß bestraft.

2. Der Dachdecker Friedrich Wilhelm Nuhahn aus Delitzsch, ebenfalls bereits mehrfach vorbestraft, hatte sich wegen versuchten schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu verantworten. In der Nacht zum 1. Juni d. J. war der Angeklagte dadurch in die Küche des Gutsbesitzers Bley in Sandersdorf gelangt, daß er das nach der Dorfstraße hinaus liegende Fenster der Küche herausgerissen hatte und demnächst in die Küche eingestiegen war. Durch das Geräusch erwachte der Besitzer Bley und verscheuchte den Angeklagten, welcher aus dem Fenster hinaussprang und davonlief. Bley eilte ihm jedoch nach und ergriff ihn auch. Der Angeklagte giebt zu, daß er beabsichtigt habe, alles, was ihm erreichbar gewesen sei, in der Bleyschen Wohnung zu stehlen. Neben fünfjährigem Ehrverluste und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht wurde gegen Nuhahn eine einjährige Zuchthausstrafe festgesetzt.

3. Der königl. Förster Karl August Romanus aus Greppin war wegen Körperverletzung im Amte angeklagt. Am 15. Nov. v. J. wurde die verehel. Arbeiter Marie Schwarzkopf aus Greppin von dem Angeklagten in dem hitterfelder Stadtforste bei der Entwendung einer Quantität Nadelstreu betroffen. Die Schwarzkopf führte zum Zusammenharken der Nadelstreu eine Harke bei sich, welche ihr der Angeklagte wegnehmen wollte. Um dies zu verhindern, ergriff die Schwarzkopf die Flucht und lief aus dem Forste auf das freie Feld hinaus. Der Angeklagte holte sie dort ein und versetzte ihr mit seinem Stocke mehrere Schläge auf den Rücken. Er giebt dies zu und will die Schläge nur ertheilt haben, um den Widerstand der S. wegen Herausgabe der Harke zu brechen. Der Gerichtshof erkannte denn auch auf Antrag der Staatsanwaltschaft auf Freisprechung.

4. Am 12. Dezbr. v. J. traf die von Teutschenthal hierher gereiste unverehel. Hermine Wolter kurz vor dem Bahnhofe hierselbst die ihr gänzlich unbekannte, bereits vielfach vorbestrafte unverehel. Emilie Schmidt von hier, welche sie unter der Mittheilung, daß sie hier fremd sei, nach einer Gesindevermietherin fragte. Die Schmidt erwiderte, daß sie einen Dienst für die Wolter wisse und sie am folgenden Tage dorthin bringen werde. Ferner theilte sie der Wolter, welche bei ihr bekannten Leuten in der Magdeburgerstraße logiren wollte, mit, daß diese Leute fortgezogen seien, und erbot sich, ihr, der W., Logis zu verschaffen. Dies that sie denn auch, nahm aber die Sachen der Wolter unter dem Vorgeben, der Mann der Vermieterin dulde nicht, daß die Sachen mit dorthin gebracht würden, mit nach ihrer Schlafstelle, mit dem Versprechen, am andern Morgen die Wolter abzuholen und die Sachen wieder mitzubringen. Natürlich war es der Schmidt nur um Erlangung der Sachen zu thun gewesen. Sie verkaufte dieselben sofort, wurde dabei aber, da die Wolter inzwischen erfahren, daß die Schmidt eine berüchtigte Diebin sei und infolgedessen die Polizei benachrichtigt hatte, abgefaßt und zur Haft gebracht. Neben Zulässigkeit der Polizeiaufsicht wurde die Schmidt zu 3 Jahren Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und 500 M. Geldstrafe ev. noch 3 Monaten Zuchthaus verurtheilt.

5. Von den zuständigen Schöffengerichten waren der Schauspieler Oskar Bohne aus Lauchstädt wegen Gewerbepolizei-Kontravention zu 96 M. Geldstrafe ev. 14 Tage Haft, der Kossath Friedrich Brauns aus Rottelsdorf wegen Hausfriedensbruchs zu 2 Monaten und 1 Woche Gefängniß und der Fabrikarbeiter Franz Reiche aus Rotzsch wegen Diebstahls zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt worden. Die von den sämmtlichen Angeklagten gegen diese Erkenntnisse eingelegte Berufung wurde verworfen.

6. Der Arbeiter Karl Greul aus Belgern, der Kommis Wilhelm Frank aus Gießen und der Malergehilfe Gustav Sommer von hier waren wegen Meuterei unter Anklage gestellt. Die Angeschuldigten befanden sich im Mai d. J. in einer im vierten Stockwerk des hiesigen Gerichts-Gefängnisses belegenen Zelle in Haft. In der Nacht zum 20. Mai machten sie nun gemeinschaftlich einen Ausbruchsversuch. Sie herabten zunächst das kastenartig in die Zelle hineinragende eiserne Fenstergitter dadurch seiner Stütze, daß sie die untere Querstange lüftende eiserne Strebe aus der Mauer herausrissen und von der Querstange losbrachen. Dann drängten sie sich von unten in die Fensternische hinein, hoben das Fenster mit Rahmen aus und rissen an der rechten Seite 5 bis 6 Mauersteine heraus. Die Flucht war von ihnen außerdem dadurch vorbereitet, daß sie 3 Betttücher und 3 Bettüberzüge zerrissen und zu einem Seile zusammengeknüpft hatten. Durch das bei dem Ausbrechen der Mauersteine verursachte Geräusch wurde jedoch ihr Vorhaben bemerkt und vereitelt. Sommer, welcher an der Kette angeschlossen gewesen war, wurde von derselben befreit gefunden. Der Gerichtshof erkannte, wie schon mitgetheilt, zulässlich gegen Greul auf 6 Monate Zuchthaus, gegen Frank auf 4 Monate und gegen Sommer auf 1 Jahr Gefängniß.

7. Dem Fleischbeschauer Ferdinand Deichmann in Teicha wurden am 4. Dezember v. J. durch den Handelsmann Wilhelm Rohde in Groitzsch und am 9. Januar d. J. durch den Feldhüter August Rohde daselbst Fleischtheile eines von ihnen geschlachteten Schweines behufs mikroskopischer Untersuchung in das Haus geschickt. Deichmann nahm eine Untersuchung der Fleischstückchen vor und erklärte dieselben in beiden Fällen für trichinenfrei. Da jedoch Ende Dezember v. J. die Wilh. Rohde'sche Familie an der Trichinose erkrankte, wurde die Schlachtmasse derselben und auch später die des August Rohde einer nochmaligen Untersuchung unterworfen, bei welcher sich in jedem einzelnen Falle Trichinen vorfanden. Deichmann hat sich hierdurch einer Uebertretung der Regierungs-Verordnung vom 31. Oktober v. J. schuldig gemacht, wofür ihm heute eine Geldstrafe von 10 Mark ev. 2 Tagen Haft zudiktirt wurde.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Wien, 19. Juli. Wochenausweis der österreichisch-französischen Staatsbahn vom 9. bis 15. Juli 667,808 Fl., Mehreinnahme 38,902 Fl. Wochenausweis der österr. Südbahn vom 9. bis 15. Juli 789,678 Fl., Mehreinnahme 80,760 Fl.

* New-York, 19. Juli. (Telegr.) Zum Juni d. J. ist für 1½ Millionen Dollars Mehl aus den Vereinigten Staaten ausgeführt worden.

* Berlin, 18. Juli. Weizen 20,80—21,50 M., Roggen 14,50—14,80 M. Gerste 17,00—17,60 M., Hafer 16,00—16,50 M. (gute Sorte). Richtstroh 3,50—4,75 M., Heu 5,80—7,90 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen, weiße, 24,00—48,00 M., Linsen 35,00—52,00 M., Kartoffeln 7,50—12,50 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 0,80—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 2,40—2,80 M.

* Berlin, 19. Juli. Rüböl. Termine: schwankend. Gel. m. Z. — Ctr. Loco m. Z. — bez., o. Z. — M., per diesem Monat 66 M., pr. Juli-Aug. —, pr. Aug.-Sept. —, pr. Sept.-Okt. 62,7—62—62,3 bez., pr. Okt.-Nov. 63—62,4—62,6 bez., pr. Nov.-Dez. 63,3—62,8—62,9 bez. Leinöl pr. 100 Kilgr. loco m. Z. —, Lieferung —. Spiritus pr. 100 Liter, à 100% = 10,000%. Termintter. Gel. — Liter. Loco m. Z. —, pr. diesen Monat, pr. Juli-Aug. und pr. Aug.-Sept. 57,2—56,8 bez., pr. Sept.-Okt. 54,8—54,6 bez., pr. Okt.-Nov. 53,1—52,9 bez., pr. Nov.-Dez. 52,2—52 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100%, gleich 10,000 %, loco o. F. 57,8 bez.

* Posen, 19. Juli. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 56,40, pr. Juli 56,20, pr. Aug. 56,10, pr. Sept. 54,80, pr. Okt. 52,40. Gekündigt 45,000 Liter. Ref.

* London, 19. Juli, nachm. Havanazucker Nr. 12 23 nom.

* Amsterdam, 19. Juli, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. (Schlußber.) Roggen pr. Okt. 169, pr. März 174.

* Amsterdam, 19. Juli, nachm. Baumwolle 56½.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 18. bis 19. Juli.

(Fortsetzung.)

Preußischer Hof. Contr.-Vorsteher Geyer a. Braunschweig. cand. agr. Hemmer a. Erfurt. Dr. phil. Roth a. Hanau. Gutsbes.: Friedrich a. Reinsdorf. Kaufmann a. Frankenhausen. Kaufleute: Liebezeit a. Blankenburg. Bonnwitt a. Kassel. Merkert a. Plauen. Hochmuth a. Dortmund. Salomon a. Braunschweig.

Stadt Berlin. Rektor Lipke a. Gräfenhainchen. Student.: Giesecke u. Seidel, Schüler Reichmann, Dr. phil. Rickelt u. Gerichtsbeamter Zabel a. Leipzig. Fleischermstr. Müller m. Frau a. Schkeuditz. Rentier Schulz u. Ing. Kühlewein a. Berlin. Oekon. Reichert a. Gojed. Oberkellner Huhn a. Halle. Schüler Voigt a. Lodersleben. Gastwirth Stock a. Osterau. Gutsbes. Rummert m. Frau a. Ostamünde. Fabrikbes. Zeuner a. Niederschlesien. Priv. Zwanzig a. Künnern. Kaufleute: Neuhardt u. Lenkers a. Leipzig. Kruhmer a. Liebenstein. Apelt m. Frau a. Sorau. Fritze a. Reichenbach. Judetz a. Forst i/L. Poos a. Breslau.

Angekommene Fremde vom 19. bis 20. Juli.

Stadt Hamburg. Staatsminister Excell. v. Goßler m. Diener a. Berlin. Senator Oswald m. Gem. a. Hamburg. Pastor Gurlandt m. Frl. Tochter a. Mitau i/Livland. Frl. Jaenisch m. Begl. a. Leipzig. Frau Thomas a. Arnstadt. Oberst u. Comm. b. 36. Regt. Blume a. Erfurt. Landw. Hausweid a. Braunschweig. Kgl. Domänenpächter Weidlich a. Querfurt. Rzt. Dr. Popp a. Würzburg. Gymn.-Oberlehrer Dr. Goecker a. Rendsburg. Frau Möller m. Frl. Tochter a. Suderode. Frau Günther a. Hamburg. Kaufleute: Boldt m. Gem. u. Weyklar a. Köln. Joseph, Karger, Gebr. Hoff u. Poppenberg a. Berlin. Brück a. Hamburg. Wolf a. Nürnberg. Kahn a. Kassel. Oberlaad a. Wiesbaden. Günste a. Magdeburg. Wild a. Nürnberg. Webinger a. Potsdam. Drohne a. Dudersstadt.

Stadt Zürich. Kaufleute: Lehnert u. Fuchs a. Berlin. Reitz a. Waltershausen. Liebold a. Kassel. Flemming a. Dresden. Wunderlich a. Arnstadt. Grenger a. Altenburg. Kupfer a. Mainz. Strande a. Gera. Engelhardt a. Barmen. Stechmüller a. Hadge.

Goldene Kugel. Prof. Wilke a. Bonn. Dr. med. Menschofe a. Dortmund. Ober-Jägermeister von Salbach a. Rudolstadt. Rittergutsbes. Frhr. v. Poll a. Königsberg. Kommerzienrath Friese und Amtsger.-Rath Schmidt a. Eisenach. Farmer Seffers a. Alleghenz, Nord-Amerika. Bankier Hirsch m. Frau a. Berlin. Ing. Wolf a. Leipzig. Kaufleute: Meyer a. Leipzig. Spieke und Frank a. Magdeburg. Berhard a. Kulbe a/S. Schultze a. Berlin. Lampe a. Spandau. Müller und Hoffmann a. Frankfurt a/M. Heinz a. Köln a/R. Balthasar a. Leipzig. de Perond a. Nancy. Scott a. London. Will a. Jisworth. Piasco a. Mailand. Contri a. Benedig. Riggeberg a. Barmen.

Goldener Ring. Sem.-Lehrer Bieper a. Köslin. Kaufleute: Grampner u. Metz a. Leipzig. Gasper, Benalin u. Gutzmann a. Berlin. Petersmann a. Dortmund. Pockmann a. Krefeld. Biel a. Erfurt. Lange a. Kassel. Friedrich a. Mannheim. Marchant a. Düsseldorf. Bringmann a. Bielefeld. Heinemann a. Karlsruhe. Fiebler a. Magdeburg. Pucherling a. Fürth. Eberlein a. Querfurt. Teupel a. Schraplau.

Gasthaus mit Bäckerei!

In einem **großen Dorfe**, Nähe der Bahn ist ein Gasthaus, welches **neuerbaut** und im **flotten Betriebe** ist, für **12,000 Thlr.** bei einer Anzahlung von mindestens **4000 Thaler** incl. Inventar, ganz complett, sofort zu **verkaufen.** Das Grundstück ist mit **8000 Thlr.** versichert und gehören zum **Gehöfte noch 4 Mrg. Garten und Acker.** Offerten sub **F. F. 5564** an **J. Barck & Co.,** Halle a/S. erbeten.

Mein in großem Dorfe an frequenter Landstraße gel.

Schmiede-Grundstück

mit 6 Ack. g. Feld u. Wiese, g. Geb., 2 Feuer, ausb. Arbeit, verk. für 6000 Thlr. bei 1500 Thlr. Anz. Ausk. erth **E. Uhlrich** in Grimma.

Fortz. h. verk. mein

Gut mit 58 Acker

g. Feld u. Wiese in 2 Pl., neue massive Geb., 4 Pf., 17 St. Rindv., vollst. Inv. f. 26,000 Thlr. bei 5—10,000 Thlr. Anz. Ausk. erth. **E. Uhlrich,** Grimma.

Fortz. h. verk. mein

Gut mit 100 Acker

kleefähigem Boden, **Brennerei,** gute Geb., übercompl. leb. u. todtes Inv. f. 40,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anzahl Ausk. erth. **E. Uhlrich,** Grimma.

Mein in lebh. Dorfe nahe Stadt u. Bahnhof gel.

Gut mit 42 Acker

g. Feld u. Wiese, mass. Geb., vollst. leb. u. todten Inv. verk. f. 16,800 Thlr. bei 6000 Thlr. Anz. Ausk. erth. **E. Uhlrich,** Grimma.

In der Hauptstadt Thüringens ist eine gut gelegene **Restauration** mit 2 Salons und Gartenwirthschaft incl. gutem vollst. Inventar billig zu verkaufen. Bierumsatz monatlich 60 Hectoliter. Preis 30,000 M., Anzahlung 9000 M. Offerten erb. an **G. L. Daube & Co., Erfurt,** unter **M. 1185.**

Guts-Verkauf.

Ein **Bauerngut** mit ca. 92 Morgen der besten Bodenklasse in unmittelbarer Nähe von Gera (Reuß) soll mit vollständigem lebenden und todten Inventar und voller Ernte veränderungshalber verkauft werden. Näheres zu erfahren in der Exped. der Gera'er Zeitung.

Vortheilhaft.

Ein altes mit ausgezeichneter Kundschaft bestehendes **Eisenwaaren-Geschäft** verbunden mit schöner **Werkstatt für Schlosser oder Schmiede,** soll mit Grundstück wegen Uebernahme des Bruders resp. Vaters Geschäft bald verkauft werden. Anzahlung für Geschäft mit Grundstück 6—7000 M. Off. sub **P. 1891** an die Exp. d. Ztg.

Bäckerei-Verkauf.

Eine seit 36 J. in gutem Betriebe befindl. Bäckerei in der Nähe Leipzigs, gute Geschäftslage, wegen Krankh. des Bes. zu verk. Kaufpr. 18,000 M. Unterh. verbeten. Anfragen befördern sub **E. O. 5562 J. Barck & Co.**

Bäckerei-Verkauf.

Vorgerückten Alters halber beabsichtige ich meine in Bernburg belegene, seit länger denn 30 Jahre betriebene **Bäckerei** unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Reflectanten erfahren das Nähere unter **T. S. 100** postlagernd Bernburg.

Geschäfts-Verkauf.

Anderweitiger Unternehmungen halber beabsichtige mein in Bernburg seit mehr denn 50 Jahre bestehendes, im besten Gange befindliches **Colonialwaaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück liegt an der Hauptstraße der Stadt, hübscher großer Garten ꝛc. Reflectanten erfahren das Nähere unter **O. P. 50** postlagernd Bernburg.

Mühlengrundstück-Verkauf.

Eine in einem ansehnlichen Dorfe des Bitterfelder Kreises gelegene **Mahl- und Schneidemühle** mit ausreichender Wasserkraft ist mit lebendem und todten Inventar Umstände halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schwunghafter Holzhandel! Mahlgut wird von einigen nahen Dörfern noch gebracht und abgeholt.

Zur Mühle gehören ferner: 51 Morgen Acker, 15 Morgen Wiese, 84 Morgen Waldung. Alles im besten Zustande. Wirthschaftsgebäude zum Theil neu und massiv. Forderung 63,000 M. Reelle Selbstkäufer wollen sich wegen der Adresse an die Expedition dieser Zeitung wenden. [403

Eine Wassermühle

in einer Stadt, mit 2 Mahlg., Spitzg. und Schneidemühle, sehr flottes Mahlgeschäft, soll krankheitshalber für 33,000 M. **verkauft** werden. Näheres durch **E. Reinicke,** **Wittenberg,** Töpferstraße 1.

Flotte Bäckerei

in bester Lage von Halle, ist zum 1. October d. Js. anderweitig zu verpachten. Näheres

Klausthorvorstadt 14 im Comptoir.

Brauerei-, Gastwirthschaft- und Ziegelei-Verkauf.

Das 10 Minuten von **Heldrungen,** Station der Sangerhausen-Erfurter Bahn, unmittelbar am Walde belegene Etablissement **„Zum Waldschlößchen",** bestehend aus: Brauerei, Gastwirthschaft mit Kegelbahn und Tanzsaal, Ziegelei, großem Garten, circa 5 Morgen Ackerland und einer 3 Mrg. und 80 Ruthen großen Thongrube, soll wegen erfolgten Todes des Besitzers öffentlich meistbietend verkauft werden.

Hierzu steht Termin auf

Mittwoch den 25. Juli cr. Mittags 12 Uhr,

an Ort und Stelle an.

Dasselbe eignet sich auch wegen einer ganz in der Nähe liegenden Soolquelle, welche schon jetzt von den Erben erpachtet ist, und seiner so romantischen Lage besonders zur Anlage einer Bade-Anstalt.

Die Bedingungen sind bei Unterzeichnetem einzusehen oder von demselben gegen Erstattung der Copialien zu beziehen.

Heldrungen, den 22. Juni 1883.

J. A.: **Aurelius Börner.**

Für Restaurateure!

Beabsichtige mein **großes Restaurant** in **Halle a/S.** zu **verpachten.** Nähere Auskunft ertheilt

W. Becker in **Halle a/S.,** Brüderstraße 9, II.

Restaurant-Verkauf.

Ein gut gehendes in bester Lage Leipzig's gelegenes **Restaurant** ist an junge, strebsame Leute wegen größerer Geschäftsübernahme baldigst zu verkaufen. Sichere Existenz. Miethe billig. Nähere Auskunft wird sub **H. O. 797 „Invalidendank"** Leipzig bereitwilligst ertheilt.

In **Naumburg a/S.** ist ein herrschaftliches, neu erbautes Wohnhaus — Eckhaus — in welchem seit Jahren ein flottes Materialwaaren-Geschäft betrieben wird, billig und mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Adr. unter **E. B.** bef. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Naumburg a/S.

Material-Geschäft.

Umzugshalber hin ich Willens, das mir gehörige Wohnhaus nebst Laden u. Ladeneinrichtung, neuerbauter Wohnstube, Kammern, Küche, Scheune, Ställen, Hof mit Thoreinfahrt u. s. w. sof. od. später zu verpachten ev. zu verkaufen.

Lage günstig, Mitte des Dorfes, Kreuzstraßenecke, Umsatz erfolgreich, Zahlung mäßig. Darauf Reflt. können sich jederzeit bei mir melden.

Niederwünsch bei Schafstedt.

Heinrich Thieme.

Wegen plötzlichen Todesfalles meines Mannes beabsichtige

meine Wassermühle

mit **3 Mahlgängen,** einer Puhlmann'schen **Reinigungs-Maschine, Arche** und **Kropfgerinne massiv,** nebst neuem **Stelzenrade,** (im vorigen Jahre neu gebaut), dazu **67 Morgen schönes Land u. Wiesen, 3 Pferde, 6 Stck. Rindvieh, Schweine,** sämmtliches zur Wirthschaft gehöriges Inv. aus freier Hand **zu verkaufen.** Näh. bei Herrn **W. Rosenhagen, Magdeburg,** Kaiserstraße 109.

Mühlen-Pachtgesuch.

Eine gut eingerichtete kleinere **Wassermühle** mit oder ohne Oekonomie wird von einem tüchtigen strebsamen Müller zu pachten gesucht.

Näheres unter **L. H.** postlagernd **Liebenwerda.**

Schmiede-Verpachtung.

Ich beabsichtige meine hierselbst belegene Schmiede aus freier Hand zu verpachten. Reflektanten wollen baldigst mit mir in Unterhandlung treten.

Schkölen bei Naumburg a/S.

K. Kindler.

Mehrere **kleine gutverzinsliche Häuser** werden **sofort zu kaufen gesucht** durch das **Bureau „Phönix", Laurentiusstraße 4.**

Ein **Gut, 30—50 Morgen guter Acker,** wird sofort zu kaufen **gesucht.** Näheres durch das **Bureau „Phönix", Laurentiusstraße 4.**

1800 Mark sofort oder 1. Oct. gegen **genügende Hypothek** auszuleihen. **Unterhändler verbeten.** Offerten erbeten sub **Z. 14938** an **H. Gräfe, Halle a/S.**

9000 Mark auf **Hypothek** gegen **pupillarische Sicherheit** pro 1. Okt. cr. auszuleihen. Unterhändler verbeten. Näheres **gr. Märkerstraße Nr. 26**

6000 Mark

werden auf ein solid gebautes Haus im nördl. Stadttheil zur 2. Stelle zum 1. Okt. cr. gesucht. Näheres durch **R. Mosse, Brüderstraße 6.**

2500 Thlr.

sind **sofort** auf **I. Hypothek** auszuleihen. Gefl. Offerten beförd. sub **G. 14983 H. Graefe,** Annonc.-Exp., gr. Märkerstr. 7.

Hypotheken-Capitale

jeden Betrages habe auf solide Unterlage stets zu vergeben an Hand.

Generalagent **Reiche,** Bahnhofstr. 1.

Auskunft-Ertheilung gesucht.

Ein bedeutendes Geschäftshaus, das in der Hauptsache nur an Privatleute verkauft, sucht eine gebildete, sichere und discrete Persönlichkeit, welche in der Lage und geneigt ist, gegen Vergütung über die Creditverhältnisse von Halle ganz zuverlässige Auskunft zu ertheilen.

Offerten erbeten unter **U. 1944** durch die Expedition d. Ztg.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Thekla Behr u. Rechtsanwalt Otto Behr (San Francisko u. Köthen); Julie Haberland und Adolf Kneip (Finsterwalde u. Paris); Amalie Wedemeyer u. Karl Thiele (Höhn bei Hameln u. Hannover); Gertrud Bosdorf u. Lieut. Daube (Götze-Berg b/Gr.-Kreuz u. Brandenburg a/H.); Frau Sanitätsrath Anna Knippenberg u. Reg.-Baumeister Arthur Weß (Lauterberg a/H.); Mathilde Sieber u. Gutsbes. Ch. Herms (Bahrendorf und Wellenrade); Bertha von Ann u. Paul Ermisch (Burg).

Vermählt: Georg Zerneck u. Clara Moldehnke (Königsberg i/Pr. u. Nortitten); Postdirektor Sothen und Elsie Bahr (Hannover); Handelsschullehrer A. Friedrich u. Elise Lochmann (Freiberg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. v. Schack (Balthorst); Hrn. Assessor Lang (Hannover); Hrn. Dr. Liebicher (Jena); Hrn. O. Poetsch (Arensdorf). — Eine Tochter: Hrn. Arthur Sommer (Nordhausen); Hrn. Prem.-Lieut. v. Krieger (Posen); Hrn. Assistenzarzt I. Kl. Dr. Grödenchitz (Ziegenhals); Hrn. G. Stutzer (Goslar); Hrn. Prem.-Lt. Frhr. v. Keyserlingk (Thorn); Hrn. Feierlänger (Lötzen); Hrn. Gymnasiallehrer Padstleben (Göttingen); Hrn. Hermann v. König (Göttingen).

Gestorben: kgl. Oberförster a. D. Friedrich Wilhelm Klewitz (Quedlinburg); Schriftsteller Karl Rogam (Berlin); Kim. Robert Hesse (Magdeburg); Landschaftsmaler Alexius Geyer (Berlin); verw. Frau Kreisgerichtsräthin Wilhelmine Kranold (Berlin); Rentier Gustav Herder (Westend); Frau Bianka Kamprath (Potsdam) T. Antonie; Ingenieur Georg Luking (Rützenhagen); Frau kgl. Sanitätsrath Dr. Emma Freund (Gleiwitz); Rendant Adolf Bellmann (Alt-Landsberg); Rentier S. W. Scheibner (Kottbus); Frau verw. Generalin Rechtern (Hannover); Rentier Ph. Brandes (Uelzen); Frau Oberstin Marie Richers (Celle) S. Wilhelm (Veracruz); Proturist Robert Hesse (Magdeburg); Theaterdirektor Otto Rowack (Magdeburg); pens. vollziehender Direktor der Leipz. Creditbank Karl Friedrich Wilhelm Stecher (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830721024/fragment/page=0001

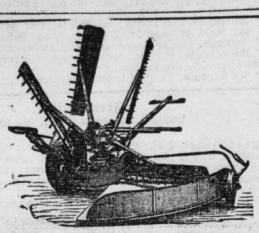
Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Marshall's Locomobilen und Dreschmaschinen,

wovon 800 Paar in Deutschland arbeiten, in jeder Größe vorräthig bei

A. Lythall, Halle a/S., Magdeburger Str. 43.

Referenzen und Kataloge auf Wunsch gratis und franco.



Mäh-Maschinen

vorzüglichster Construction empfehlen zu billigsten Preisen

Bergmann & Schlee,

Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle a/S.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9

LIEBIG COMPANY's FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Nur ächt WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT J. v. Liebig IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten. Apothekern etc.

Cibils flüssiger Fleisch-Extract.

Auf der Hygiene-Ausstellung in Berlin Gratis-Ausschank im eigenen Pavillon.

General-Depositair: **Max Koch** in Braunschweig, Großh. Sächs. Hoflief.

Attest.

Die Zusendung Ihres neuen Fleischextractes hat mir Freude gemacht, er gefällt mir entschieden besser als Liebig. Schon daß das Präparat bis zur Lösung flüssig ist, scheint ein Vorzug, jedenfalls aber riecht er weder nach Leim, noch schmeckt er brenzlich wie jener. Der Nährwerth kann ja nach der Analyse nicht zweifelhaft sein. Ich glaube die Sache hat eine Zukunft.

Berlin, 12./6. 83. **Dr. Wolfert,** Königl. Sanitätsrath.

Cibils flüssiger Fleisch-Extract ist in allen größeren Delicateß-, Material- und Droguenhandlungen zu haben.

Vieh- und Inventar-Auction.

Montag den 23. d. M. von Vormittags 10 Uhr ab sollen im früher **Wendt'schen Gute zu Merbitz** (zwischen Löbejün und Station Nauendorf gelegen) nachstehende Gegenstände Wirthschaftsaufgabe halber öffentlich auf Meistgebot verkauft werden. Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht:

3 gute schwarzbunte Zugkühe, 1 Ferse, 1 noch ziemlich neuer Leiterwagen, Pflug, Eggen, Walzen, wie auch Häckselmaschine und Reinigungs-Maschine und mehrere andere Wirthschafts-Utensilien.

Auction

von landwirthschaftl. Inventar.

Montag den 23. Juli cr. von Vorm. 10 Uhr ab

soll wegen **Aufgabe der Wirthschaft** im früher **Jenitz'schen Gute** zu **Queis** (Stat. Reußen) sämmtlich vorhandenes lebendes und todtes Wirthschaftsinventar verkauft werden. **Zum Verkauf kommen:**

1 gutes Arbeitspferd, 7 Kühe, 4 Schweine, Dreschmaschine, Häckselmaschine, Säemaschine, Ringelwalze, Wagen, Ackerpflüge, Eggen, Fege, Decimalwaage, Milchgefäße u. s. w.

Ferner soll die Ernte von ca. 70 Morgen auf dem Stiele unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden.

Ernte-Auction.

Montag, den 23. Juli, Nachmittags 2 Uhr, sollen in Merbitzer Flur (zwischen Löbejün und Station Nauendorf gelegen) 20 Morgen Ernte auf dem Stiele, bestehend aus Roggen, Gerste, Hafer, Zuckerrüben, Kraut und Klee unter den im Termine bekannt zu machenden günstigen Bedingungen öffentlich auf Meistgebot verkauft werden.

Sammelplatz im Gasthof des Herrn Sauer.

Von Sonntag an stehen große magere zum Verkauf bei **Landschweine** **C. Birke, Giebichenstein, kl. Breitenstraße 2.**

Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg.

Neubau Erfurt-Grimmenthal-Ritschenhausen.

Die Lieferung der eisernen Brückenkonstruktionen der Theilstrecken Gehlberg-Suhl, Suhl-Heinrichs und Grimmenthal-Ritschenhausen mit dem Gesammtgewicht von rot. 405 Tonnen Schmiedeeisen und 20 Tonnen Gußeisen soll in 3 Loosen in öffentlicher Submission vergeben werden.

Offertenformulare nebst Bedingungen können gegen Einsendung von 1 ℳ Zeichnungen gegen 5,50 ℳ von dem Central-Büreau der Königlichen Eisenbahn-Direktion bezogen werden.

Offerten sind mit der Aufschrift: „Submission auf Eisenkonstruktionen für Erfurt-Ritschenhausen" bis spätestens 1. August cr. Vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit dieselben in Gegenwart der erschienenen Submittenten eröffnet werden, an uns einzusenden.

Magdeburg, den 14. Juli 1883.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Zwangsversteigerung.

Am **Sonnabend den 21. Juli cr.,** Vorm. 11 Uhr, versteigere ich **Schulberg 8** hier:

Möbel, Hausgeräthe, 1 Reise-Koffer, 63 Lieferungen Deutsche National-Literatur und Kleidungsstücke.

Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstr. 9.

Freiwillige Versteigerung.

Am 21. Juli cr., Vorm. 11½ Uhr, versteigere ich **Schulberg 8**

1 fast neue Jagdflinte, verschiedene getragene Kleidungsstücke und 2 Lehnstühle.

Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstr. 9.

Freiwillige Versteigerung.

Am 21. Juli cr., Nachm. 2 Uhr, versteigere ich im **Stockmann**'schen Grundstücke am **Bahnhof Nr. 6,** Eingang von der Königstraße

1 Pferd (Schwarzschimmel, Wallach, ca. 5½ Jahre alt)

Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstr. 9,

Zwangsversteigerung.

Am 21. Juli cr., Nachm. 6 Uhr, versteigere ich auf dem **Central-Güterbahnhofe, Delitzscherstr.**

1 Wagenladung Ahornholz, bestehend aus 32 Stamm Rundholz und 42 Stück Bohlen.

Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstraße 9.

Auction.

Sonnabend, den 21. Juli cr., **Vormittags 10 Uhr** sollen **Schulberg 8 hier versch. Möbel** zwangsweise versteigert werden.

Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Sonnabend, den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **gr. Brauhausgasse 26 zwangsweise: 1 Sopha, 2 Kommoden, 2 Kleiderschränke** und **1 Tisch.**

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 21. Juli cr., **Vorm. 11 Uhr,** versteigere ich **Schulberg 8** hier zwangsweise die sämmtlichen Vorräthe einer **Colportage-Buchhandlung** als: **ca. 7000 Hefte verschied. illustr. Werke, Bilder, Mappen, Musterkarten** ꝛc.

Dietze, Gerichtsvollz., Halle a/S.

Auction

Sonnabend den 21. Juli Vorm. 10 Uhr kommen **Schulberg 8** zwangsweise zur Versteigerung:

1 Kleidersekretair,
1 Vertikow u. s. a. m.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher, gr. Steinstraße 52.

Holz-Auction

Sonnabend den 21. Juli Abends 6 Uhr Spiegelgasse 4.

Obst-Verkauf!

Der **volle Pflaumen-Anhang** der großen Gutsplant. in Wickerode bei Bennungen a/H., F.-B. Bahn, wird den **26. d. Nachm. 1 Uhr** im **Osterloh**'schen Gasth. **im großen Park** an den Meistbietenden gegen Casse verkauft.

Holz-Versteigerung

27. Juli cr. Nachmittags 2½ Uhr Bahnhof Kämmerei, Schutzbezirk Kämmerei: 1 Rothbuche = 1,76 fm, 4 Aspen = 0,93 fm, 7,5 Hdrt. Bund Dornen.

28. Juli cr. Vorm. 10 Uhr im Kühlen Morgen bei Bitterfeld. **Aus Schutzbezirk Goitsche:** 7 Stellmacher-Eichen = 2,45 fm, Stangenhaufen: 7 (Eichen, Rüstern, Weißbuchen), **Scheit** rm: Eichen 30, Eichen, Rüstern, Ahorn 50, Erlen 16, **Reiser:** 400.

Niemegk: Scheite rm: Eichen 26, Birken 8, Erlen 12, Eichen, Rüstern, Ahorn 200, **Reiser** rm: 500.

Königliche Oberförsterei Zöckeritz.

Fließend fetten

Rheinlachs,

neue Vollheringe, Speckbuckels, Isländer Matjes-Heringe, harte Servelat- und Salami-Wurst, rohen u. gekochten Schinken, frisch gek. Zunge, ff. Schweizer- u. Lüneburger Sahnen-Käse bei

A. Assmann,

große Steinstraße 16.

Rittergutsbutter

wöchentlich 3 Mal frisch empfiehlt

M. Schönberg, kl. Steinstr.

Delicateß-Heringe, Holsteiner Hofkäse, Holsteiner Appetitkäschen empfiehlt

M. Schönberg, kl. Steinstr.

Aufgepaßt!!!

So **etwas feines** noch **nie** dagewesen. **Schmeer hochfein. Darum eile Alles zu A. Thurm.**

Alle übrigen Sorten Fleisch u. Wurst unübertrefflich bei

A. Thurm, Reilstraße 9.

Heute Sonnabend frische Wurst und Suppe

Anhalterstraße 7.

Reife abgebeerte

Sauerkirschen

kauft in diesem Jahre zum höchsten Preise Sangerhausen. **F. W. Quensel.**

Neue Vollheringe

empfiehlt in **Schocken u. einzeln** billigst

Aug. Zeiss, gr. Ulrichstr. 17.

Feinste süße Tafelbutter, täglich frisch, verd. in Postfächchen netto 8½ Pfd. gegen Nachnahme von 3,50 ℳ

Carl Zimmerling, Tilsit.

Gutes Gersten- & Langstroh

empfiehlt

J. Pinner,

26, gr. Brauhausgasse 26,

früher Sachse's Oekonomie.

Mein bewährtes **Salicylsäure-**

Fussstreupulver

empfehle bestens. **M. Waltsgott.**

Mehrere **100 Schock Strohseile** sind **zu verkaufen** bei

Klooss, Asendorf.

Astrachan. Perl-Caviar, stets frisch vom Eis, fetter geräuch. Rheinlachs, Spickaal, Gelée-Aal, prima Schweizerkäse in Laiben und ausgeschnitten, ff. weiß. Winter-Servelatwurst, feinste Delicateß- und Lachs-Schinken, gefüllter Schweinskopf, pikant, frische Trüffel-Leberwurst, Zungen-, Salamiwurst, ff. Ochsenzungen in Dosen und ausgeschnitten, prima 8er Sardellen, Delicatesshäringe in Dosen, Sardines à Huile, stets frische Ananas und Pfirsiche empfiehlt

Julius Bethge,

Leipzigerstraße 2.

Neue Vollheringe, neue saure Gurken, neue Vollheringe marinirt empfiehlt

Franz Lemser,

Merseburgerstraße 41b.

Von

neuem und alten Heu

übernimmt die Lieferung jedes Posten zu billigstem Preise

Fr. Kranels, Halle a. S.

Bier! Bier!

Liefere für 3 Mark

22	Fl.	Moab. Lagerbier,
22	„	Dess. Waldschl. dunkel,
24	„	do. hell,
15	„	Culmb. Exportbier,
30	„	hiesiges Lagerbier,
30	„	Weizenlagerbier, bestes Getränk für Frauen,
26	„	Berliner und Köthener Weißbier,

Harburger und Juliushaller Sauerbrunnen à Fl. 15 Pfg.

M. Schönberg, kl. Steinstr.

im Markgrafen.

Gebrannten Kaffee,

à Pfd. 80 ₰,

vorzüglich im Geschmack, empfiehlt

Julius Herbst.

Haide- und Moorerde, sowie alle Sorten **Blumentöpfe** habe von jetzt ab auf Lager und offerire zu billigsten Preisen. **Alb. Meifert,** Cönnern a/S.

Mauerrohr verk. **Wuchererstr. 31.**

MANITOBA (Nord-Amerika) **200 Millionen Acker für Ansiedlungszwecke.** Reise von Europa ca. 14 Tage. Berichte d. 2 deutsch. Ackerbau-Deligirten, die Manitoba besuchten, sowie des H. Dr. **Lorenz Ritter v. Stein,** k. k. ord. Prof. in Wien, Karte u. Brosch. bez. Manitoba grat. u. fr. durch die Canada-Agentur, 15 Water St., Liverpool.

Künstliche Zähne,

Plomb., Reparat., Zahnschmerz bes. sof

Julius Sachse jr., Geiststr. 17, (Adler-Apotheke), Eingang Breitestr. 39.

Rasiren 5 ₰, Haarschneiden 15 ₰, für **Kinder 10 ₰. Rasirmesser** werden **schnell** und **sauber abgezogen. Zöpfe** werden von **50 ₰** an gefertigt.

A. Stemmler, Domplatz 6.

Bücher-Verkauf.

Eine Bibliothek von **ca. 1000 Bänden,** deutsche, engl., franz., lateinische und griechische Literatur, neben älteren und neueren Schriftstellern auch viele Lehrbücher in älteren u. neueren Ausgaben enthaltend, ist, um Platz zu schaffen, zu jedem annehmbaren Preise **im Ganzen sofort zu verkaufen** bei **A. Herling, Landwehrstraße 15.**

Aufgepasst.

Für getragene Kleidungsstücke, Civil und Militär, ganz besonders für getragene Winterüberzieher zahlt stets die höchsten Preise

Friedrich Peileke,

Geiststraße 23.

Elegante Kleidersecretaire,

2thürig, von 11 Thlr. an, **dauerhafte Sophas** von 10 Thlr. an, **Sophatische** von 4½ Thlr. an, **ff. Vertikows** von 9 Thlr. an, **Stühle, Spiegel, Bettstellen, Matratzen, Küchenschrank, hochf. Mahag. u. nußb. Möbel, ganze Ausstattungen und einz., gediegen Arbeit sehr billig**

Fleischergasse 2, I.

Butter.

Jedes Quantum Gebirgs- u. Tafelbutter verendet gegen Nachnahme oder bei Angabe von seinen Referenzen gegen Cassa **Eduard Reichlein,** Molkerei, Agathoried, Post Hausham in Oberbayern.

Heute **Sonnabend frische Wurst** und **Suppe** bei

Th. Wilke, Thorstr. 11.

Bestes Hausbackenbrod von neuem Roggen

empfiehlt die Bäckerei von **F. W. Gerlach, Grasweg 24.** Daselbst wird ein **Lehrling gesucht.**

Täglich 3 mal

frische Milch

hat noch abzulassen

P. Kohnert, gr. Brauhausg. 30.

Neues Roggenstroh

verk. **P. Kohnert,** gr. Brauhausg. 30.

Wer will nun noch was!

Wiederum hat Herr Sanitätsrath **Dr. Niemeyer** einen längeren Vortrag gehalten, daß

gutes Weißbier

das einzige erfrischende Getränk bei Cholera-Anfällen sei. Mit der Bitte, ohne Vorurtheil mein von der renommirten Brauerei **Engel & Booss, Berlin** gelieferten, hier an Güte noch nie erreichtes Bier einer rationellen Prüfung zu unterwerfen, zeichnet hochachtungsvoll

Der Gastronom in d. Elsässer Taverne.

Sangerhäuser Dampfbrod

und **derbes Hausbackenbrod** täglich frisch zu haben **Schloßberg 5.**

Hüte und Mützen

in unübertroffener Auswahl, vom billigsten bis zum feinsten empfiehlt die Hut- und Mützenfabrik von

T. Hein, 58 Geiststraße 58,

gegenüber der Adler-Apotheke.

Ein 4jed. **Gärtnerwagen** und ein Handw. b. n., b. z. verk. Langegasse 1.

Wo kauft man am billigsten selbstgefertigte **Kinderwagen?** Herrenstr. 6.

Neuer Waffenrock für Postgehülfen ev. monatliche Zahlung, zu verkaufen

Weidenplan 8, Hof I.

Ein übergähliges **Arbeitspferd** steht zu verkaufen **Bruckdorf Nr. 23.**

4 fehlerfrei- 5jähr. hannöversche Ackerpferde, auch Kutschpferde verkauft **Halle, Kellnergasse 1.**

Eine 3½jährige belgische **Schimmelstute,** mit leichten Bewegungen, sehr schön und kräftig, würde auch eine vorzügliche **Mutterstute** abgeben, ist zu **verkaufen** bei **Klooss** in **Asendorf.**

Ein Paar elegante **Apfelschimmel,** 6 Jahre alt, 5' 2" hoch, sichere flotte Gänger und ohne jeden Fehler, sind veränderungshalber zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [414

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830721024/fragment/page=0002